

einige Substanzen ermöglicht es, mit ihrer Hilfe aus anderen Stoffen andere kleine Substanzen zu gewinnen. (z. B. Schwefelsäure ermöglicht die Herstellung von Salzsäure, Flußsäure, Salpetersäure etc. aus ~~dem~~ deren ~~Wasserstoff~~ in der Natur zu findenden Salzen, die nicht unmittelbar rein zu sein brauchen, mit Alkohol lassen sich viele verschiedene Verbindungen aus Pflanzen extrahieren etc.) Die Vervollständigung von chemischen Operationen, Prozeduren und Methoden bedingt ~~aber~~ ~~mit Arbeitsteilung~~ keine Fortschritte der Wissenschaft mit Arbeitsteilung, durch die die Forschung einzelner Wissenschaftler zunehmend abhängig wird von den Methoden der Arbeit anderer. Diese Fortschritte produziert sich vorwiegend durch, an deren jeweiligen Endpunkten immer neue Methoden entstehen. Zwei Ergebnisse misst sich nicht aus dem Ansehen des empirischen Materials.

- 1.) Sicherung des empirisch gewonnenen Resultats durch die eindeutig Fixierung der Methoden, mit denen sie gewonnen wurden.
- 2.) Rationelle Ordnung des Resultats und Prozedur, damit bei dem für gewisse Zwecke festgelegten vernünftigen Grad von Richtung an empirischen Material mit Orientierung in dem Chaos von Substanzen und Prozeduren möglich wurde.

Zu 1.) Empirische Resultate sind nur dann im das corpus der Wissenschaft zu integrieren, wenn